Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 46

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schlossermeister und E. Vollenweider, Schmiedmeister mit den Neuinstallationen und den vorkommenden Reparaturen des Wasserleitungsnetzes beauftragt.

Azetylen-dissous. Das Sauerstoff- und Wasserstoffwerk Luzern A.-G., vormals Arnold Gmür, in Luzern, errichtet eine Dissous-Zentrale in der Nähe von Luzern. Die Abgabe des Dissous-Gases erfolgt für industrielle Zwecke, Eisenbahnwaggon-, Lokomotiv-, Signal-, und sonstige Beleuchtung in großen Stahlflaschen, während das Gas für die Automobilbeleuchtung und andere Fahrzeuge in den auf dem Kontinent meist üblichen kleinen Flaschen von ca. 5 l Inhalt, in denen rund 650 l Dissous-Gas aufgespeichert sind, geliefert wird. Das neue Dissous Werk wird auch die zur Verwendung des Dissous-Gases nötigen Reduzierventile, Manometer, Druckregler usw. liefern.

(Mitth. des Schweiz. Azetylen-Vereins.)

Vom Bau des neuen zürcherischen Seewasserwerkes berichtet das „Journal für Gasbeleuchtung und Wasserversorgung", das in München herausgegeben wird. Der betreffende Aufsatz behandelt eine neuartige Konstruktion der Entnahmestelle des Seewassers, die, wie der Verfasser meint, erheblich geringere Kosten verursachen würde, als sie das derzeitige Projekt vorsieht. Während dieses zum Tragen des in den See hineingelegten 400 m langen Wasserentnahmerohres acht Unterstützungstürme vorsieht, soll dem erwähnten Aufsatz zufolge die Anwendung eines bekannten physikalischen Prinzipes es ermöglichen, die meisten dieser kostspieligen Unterstützungstürme zu ersparen. Ob die Idee einen praktischen Wert hat, wäre noch zu prüfen.

Immobiliengenossenschaft Seequai, Zürich. Unter dieser Firma hat sich eine Immobiliengenossenschaft gebildet, deren Vorstand aus den Herren Fritz Kronauer, Architekt (Präsident), Jacques Weber, Direktor der Schweiz. Bodenkreditanstalt in Zürich (Vizepräsident) und Th. Küpfer (Aktuar) besteht.

Immobiliengenossenschaft „Eiserne Zeit", Zürich. Unter vorstehender Firma ist eine Immobiliengenossenschaft konstituiert worden. Der Vorstand besteht aus den Herren Dr. M. Ernst-Catoir in Zürich V (Präsident), Alwin Schoenlank in Zürich II und W. Th. Schwyzer in Zürich IV.

Internationaler Feuerwehrkongreß in St. Petersburg. Infolge von öfters ausgesprochenen Wünschen und der Entscheidung des Internationalen Feuerwehrrates in Paris im August 1911 hat sich die Kaiserlich Russische Feuerwehrgesellschaft im Einverständnisse mit dem Internationalen Rate entschlossen, einen Internationalen Feuerwehrkongreß im Mai 1912 in St. Petersburg zu veranstalten. Der Zweck der Einberufung des Kongresses besteht in der Beratung von Maßregeln gegen das Feuer, seine Verhütung und Bekämpfung. Die Arbeiten des Kongresses werden in vier Gruppen geteilt, und zwar: I. Feuerverhütung; II. Löschmittel; III. Versicherungswesen; IV. Erste Hülfe bei Unglücksfällen. Der Kongreß findet am 25. Mai (neuen Stils) in St. Petersburg statt und wird vier Tage in dieser Stadt dauern (25.—28. Mai). Darauf wird ein Ausflug nach Moskau veranstaltet. Der Aufenthalt in dieser Stadt ist auf zwei Tage festgestellt (29. und 30. Mai). Hierauf können die Kongreßmitglieder auf Wunsch über Warschau mit eintägigem Aufenthalte daselbst am 31. Mai oder direkt von Moskau zu der russischen Grenze (Wirballen) zurückfahren. Die Kaiserlich Russische Feuerwehrgesellschaft übernimmt die Organisation des Kongresses mit der Hoffnung auf möglichst große Teilnahme an demselben seitens Berufs- und freiwilligen Feuerwehren, Stadtverordneten, Vertretern und Versicherungsgesellschaften, Rettungsgesellschaften, Fachleuten für feuersichere Bauten und Wasserwerke, überhaupt Interessenten für Feuerverhütung und Bekämpfung im weitesten Sinne des Wortes.

Die Herren, welche den Kongreß besuchen werden, werden gebeten, ihre Namen, Adressen, Beschäftigung oder Beruf dem Organisationskomitee, St. Petersburg, Mochovaja 5, gefälligst mitteilen zu wollen. Präsident des Organisationskomitees: Graf S. von Suzor; Sekretär: Th. von Landésen.

Literatur.

Der Gasautomat und seine Verwendung im Haushalt. (Preis 65 Cts.) und

Was die Frau vom Gas wissen muß. (Preis 65 Cts.)

Diese zwei Broschüren von Josepha Wirth in Dessau, die im Verlag der Zeitschrift „Gas" in Nürnberg (Lauferthorgraben 37) erschienen und zu beziehen sind, enthalten nützliche Anleitungen mit Abbildungen. Sie lehren den sparsamen Gebrauch des Steinkohlengases bei der Beleuchtung, beim Kochen, Braten und Backen, Waschen und Glätten und bei der Badebereitung.

Diejenigen Gaswerkverwaltungen, welche eine größere Anzahl der Broschüre „Der Gasautomat" für ihre Gasabonnenten beziehen wollen, erhalten sie, bei Abnahme von wenigstens 100 Exemplaren, zum reduzierten Bezugspreis von 40 Cts. per Stück.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1523. Wo könnten einfache Sägegatter neuester Konstruktion mit sicherer Blattspannvorrichtung und doch rascher Auswechslung des Sägeblattes im Betrieb gesehen werden? Für rasche Auskunft besten Dank.

1524. Wer hätte 1—2 Waggons Ia. Pappelbretter abzugeben? Offerten unter Chiffre P 1524 an die Exped.

1525. Welches ist das bewährteste Mittel, Eisen- oder Holzmodelle für Kunststeinarbeit zu putzen oder anzustreichen, damit der Zement nicht daran haftet und die Modelle nicht schädigt?

1526. Wer übernimmt folgende Lieferungen zu einer Sägerei neu oder gebraucht, aber gut erhalten: Zirka 100 m Blech- oder Gußröhren, 40—50 mm Lichtweite, dazu Turbine oder Wasserrad für 4 m Gefälle, 1 Sägewagen in I Eisen, 7 m lang, Spur 110 cm, samt 25 m Geleise und Exz-Schaltung, ferner Druckwalzen und 2 Blockwagen zum Schneiden von Bauholz, so-

---

Ia Comprimierte & abgedrehte, blanke

Montandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen u. Stahl 11

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite.

Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.